

Da, vermöge zuverlässiger Nachrichten, in Ungarn die Pest immer weiter um sich greiffet; mithin auf alle hieselbst einpassirende Personen und Güter, und daß mit der Angabe, woher dieselben kommen, es keine ungezweifelte Richtigkeit habe, desto sorgfältiger Acht geben zu lassen, die Sicherheit der Stadt unumgänglich erfordert ... : Actum & decretum in Senatu publicatumque sub Signeto, Mercur. d. 12. Novembr. 1738

[Hamburg?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1738?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1809321921>

Druck Freier  Zugang





27
a, vermöge zuverlässiger Nachrichten, in Längarn
die Pest immer weiter um sich greiffet; mithin auf alle hieselbst ein-
passirende Personen und Güter, und daß mit der Angabe, woher dieselben
kommen, es seine ungezweifelte Richtigkeit habe, desto sorgfältiger Acht geben zu lassen,
die Sicherheit der Stadt unumgänglich erfordert; Als finden Wir, Bürgermeister und Rath der
Stadt Hamburg, über die in Unserm Mandat vom 26. Septembr. a. c. enthaltenen Præcautionen,
annoch folgendes zu verordnen Uns gemüßiget:

I. Alle ankommende Fremde sollen, ehe sie in die Stadt gelassen werden, mit beglaubten, von der Obrigkeit des Orts ihrer Abreise er-
theilten, und unterwegs von Ort zu Ort unterschriebenen, auch, nach Befinden, eidlich annoch zu verificirenden Pässen erweisen, daß sie von
einem gesunden Orte kommen, und daß sie so wol vorher, ehe sie von dannen gegangen, als auch auf der Anhero-Reise, in den letzten sechs
Wochen, nirgends gewesen, allwo man etwas ansteckendes zu verspüren, oder zu argwohnen gehabt. In solchen Pässen muß der Name des
ankommenden, dessen Condition, Alter, Statur, Gestalt, Farbe von Haaren, Gesichte und Augen, nicht weniger seine Kleidung, deutlich beschrieben,
auch da er einen Bedienten, oder ein Gefolge von mehreren Personen, bey sich hätte, von einem jeden derselben, desgleichen von denen Sachen und
Effecten, welche er und sein Gefolge bey sich führen, eine ebenmäßige umständliche Nachricht und Versicherung enthalten seyn.

II. Bey allen hieselbst ankommenden Waaren und Gütern sollen beglaubte, von der Obrigkeit des Orts, allwo sie abgesandt worden, welche,
nach Bewandniß der Umstände, den Absender zu deren eidlichen Verificirung vorhero anhalten wird, ertheilte, und nachhero von Ort zu Ort
unterschriebene Attestata produciret werden, woraus erhelle, woher solche Waaren nach dem Orte der Absendung gekommen, und wie lange sie
allda gelegen, auch daß sie überhaupt weder an einem inficirten, noch auch verdächtigen Orte gefallen, oder gemacht, oder gepackt, oder
durchgeführt worden.

III. Die aus der Nachbarschaft anhero kommenden Juden sollen nicht anderst in diese Stadt gelassen werden, als wann sie Obrigkeitliche
Certificate produciren, daß sie an dem Orte, woher sie kommen, wohnhaft sind. Alte Kleider aber, und sonst verdächtige und vor anderen
leicht Gift fangende Waaren, sollen von ihnen überall nicht hereingebracht werden.

IV. Diese neue Verordnung soll, so viel die Nachbarschaft auf zehn Meilen herum betrifft, nach vierzehn Tagen, in Ansehung der weiter
entlegenen Derter aber, nach drey Wochen, von dem dato der Publication dieses Mandats anzurechnen, ihren Anfang nehmen: und werden
die Wacht-habenden Officiers, Schild-Wachen, Thor- und Baum-Schreiber, Zöllner und übrige an Thören und Bäumen bestellte Aufseher,
dieselbe sodann sorgfältigst zu beobachten nachdrücklichst hiemit befehliget, übrigen aber auf die unterm 26. Sept. und 3. Octobr. a. c. publicirten
Mandata verwiesen.

V. Diejenigen, welche, nach Verfließung vorangeregter respective vierzehn-tägigen und drey-wöchigen Frist, ohne daß sie vor den Thören
und Bäumen sich gemeldet, und ihre Pässe und Certificate gehörig haben examiniren lassen, in diese Stadt herein zu schleichen sich unterstehen,
sollen eine willkührliche schwere Ahndung zu gewarten haben.

VI. Dieser Stadt Bürger und Einwohner werden hiemit wolmeintlich erinnert, wann sie entweder von hier irgendwohin zu reisen, oder
auch Güter und Waaren zu versenden haben, sich, um an fremden Orten nicht angehalten zu werden, auf hiesiger Cancelen mit gewöhnlichen
Gesundheits-Pässen und Attestatis zu versehen.

Wornach sich ein ieder zu achten, und vor Schaden und Ungelegenheit zu hüten hat. Actum & decretum in Senatu publicatumque
sub Signeto, Mercur. d. 12. Novembr. 1738.





22
a, vermöge zuverlässiger Nachrichten, in Längern
die Pest immer weiter um sich greiffet; mithin auf alle hieselbst ein-
passirende Personen und Güter, und daß mit der Angabe, woher dieselben
kommen, es seine ungezweifelte Richtigkeit habe, desto sorgfältiger Acht geben zu lassen,
die Sicherheit der Stadt unumgänglich erfordert; Als finden Wir, Bürgermeister und Rath der
Stadt Hamburg, über die in Unserm Mandat vom 26. Septembr. a. c. enthaltenen Præcautionen,
anno noch folgendes zu verordnen Uns gemüßiget:

I. Alle ankommende Fremde sollen, ehe sie in die Stadt gelassen werden, mit beglaubten, von der Obrigkeit des Orts ihrer Abreise er-
theilten, und unterwegs von Ort zu Ort unterschriebenen, auch, nach Befinden, eidlich annoch zu verificirenden Pässen erweisen, daß sie von
einem gesunden Orte kommen, und daß sie so wol vorher, ehe sie von dannen gegangen, als auch auf der Anhero-Reise, in den letzten sechs
Wochen, nirgends gewesen, allwo man etwas ansteckendes zu verspüren, oder zu argwohnen gehabt. In solchen Pässen muß der Name des
ankommenden, dessen Condition, Alter, Statur, Gestalt, Farbe von Haaren, Gesichte und Augen, nicht weniger seine Kleidung, deutlich beschrieben,
auch da er einen Bedienten, oder ein Gefolge von mehreren Personen, bey sich hätte, von einem jeden derselben, desgleichen von denen Sachen und
Effecten, welche er und sein Gefolge bey sich führen, eine ebenmäßige umständliche Nachricht und Versicherung enthalten seyn.

II. Bey allen hieselbst ankommenden Waaren und Gütern sollen beglaubte, von der Obrigkeit des Orts, allwo sie abgesandt worden, welche,
nach Bewandniß der Umstände, der zu deren eidlichen Verificirung vorhero anhalten wird, ertheilte, und nachhero von Ort zu Ort
unterschriebene Attestata produciren, aus welcher erhelle, woher solche Waaren nach dem Orte der Absendung gekommen, und wie lange sie
allda gelegen, auch daß sie über den Ort inficirten, noch auch verdächtigen Orte gefallen, oder gemacht, oder gepackt, oder
durchgeführt worden.

III. Die aus der Nachbarschaft ankommende Personen sollen nicht anderst in diese Stadt gelassen werden, als wann sie Obrigkeitliche
Certificate produciren, daß sie an dem Orte, woher sie kommen, wohhaft sind. Alte Kleider aber, und sonst verdächtige und vor anderen
leicht Gift fangende Waaren, sollen von ihnen übergeben werden.

IV. Diese neue Verordnung soll, so viel die Nachbarschaft betrifft, nach vierzehn Tagen, in Ansehung der weiter
entlegenen Derter aber, nach drey Wochen, von dem dato der Publication des Mandats anzurechnen, ihren Anfang nehmen: und werden
die Wacht-habenden Officiers, Schild-Wachen, Thor- und Baumwachen, und übrige an Thören und Bäumen bestellte Aufseher,
dieselbe sodann sorgfältigst zu beobachten nachdrücklichst hiemit befehliget, unterm 26. Sept. und 3. Octobr. a. c. publicirten
Mandata verwiesen.

V. Diejenigen, welche, nach Verfließung vorangeregter respective vierzehn Tagen, ohne daß sie vor den Thören
und Bäumen sich gemeldet, und ihre Pässe und Certificate gehörig haben examiniren lassen, zu schnehen sich unterstehen,
sollen eine willkührliche schwere Ahndung zu gewarten haben.

VI. Dieser Stadt Bürger und Einwohner werden hiemit wolmeinentlich erinnert, wann sie irgendwohin zu reisen, oder
auch Güter und Waaren zu versenden haben, sich, um an fremden Orten nicht angehalten zu werden, in der Chancery mit gewöhnlichen
Gesundheits-Pässen und Attestatis zu versehen.

Wornach sich ein ieder zu achten, und vor Schaden und Ungelegenheit zu hüten hat. Actum & decretum in Senatu publicatumque
sub Signeto, Mercur. d. 12. Novembr. 1738.

